

Präsident Joseph: Unterstützt die Kammer den soeben vorgelesenen Antrag? — Er wird unterstützt.

Präsident Joseph: Will die Kammer, daß ohne weiteres über die in der zweiten Kammer am 8. Februar 1849 wegen der Tödtung Robert Blum's gefaßten Beschlüsse ihre Zustimmung mittelst Namensaufrufs abgegeben werde? — Einstimmig Ja.

Präsident Joseph: Es wird nun diese Angelegenheit auf eine der nächsten Tagesordnungen gestellt werden.

6. (Nr. 87.) Petition des Volksvereins zu Schmiedeburg bei Dippoldiswalda um Aufhebung der in einigen kirchlichen Verordnungen bezüglich „hochgraduirter Personen“ bestehenden Bestimmungen.

Präsident Joseph: An die Bittschriftendeputation.

7. (Nr. 88.) Zustimmungsadresse des deutschen Vaterlandsvereins zu Wurzen an die „Ständerversammlung“.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei und wird noch an die zweite Kammer abzugeben sein.

8. (Nr. 89.) Der Turnrath des Turnvereins zu Dresden ladet zur Theilnahme an der Montag den 12. Februar Nachmittags 6 Uhr im Saale des Gewandhauses stattfindenden Stiftungsfeier ein.

Präsident Joseph: Diese Einladung ist an die Herren Abgeordneten bereits durch die Diener mitgetheilt worden.

9. (Nr. 90.) Friedrich Georg Wieck überreicht die Nummern 3, 5 und 6 der deutschen Gewerbezeitung zur Vertheilung an die Kammermitglieder und Aufnahme in die Bibliothek.

Präsident Joseph: Ist vertheilt worden.

10. (Nr. 91.) Bericht über den Antrag des Abg. Heubner wegen authentischer Interpretation des Wortes: „selbstständig“.

Präsident Joseph: Ist Gegenstand unserer heutigen Tagesordnung. Ich habe mir erlaubt, zur Förderung des Geschäftsganges den Druck dieses Berichts zu bestellen, und habe die Kammer noch nachträglich zu fragen: ob sie genehmigt, daß dieser Bericht gedruckt werde? — Einstimmig Ja.

11. (Nr. 92.) Antrag der Petitionsdeputation, die baldmöglichste Bekanntmachung der Bestimmungen §. 132 und 134 der Geschäftsordnung durch öffentliche Blätter betreffend.

Präsident Joseph: Es kann diese Angelegenheit durch das Präsidium selbst ohne eine Beschlussfassung Seiten der Kammer erledigt werden; ich bin dazu bereit und werde den Antrag noch an die zweite Kammer abgeben, damit auch das dortige Präsidium zu gemeinschaftlichen Schritten die Hand biete.

12. (Nr. 93.) Petition Christian Gottlob Müller's zu

Wolkisch und 12 Genossen zu Klappendorf zc. gegen die unentgeltliche Aufhebung der Jagdberechtigung.

Präsident Joseph: Wird an die Deputation, welche wegen des Müller'schen Antrags niedergesetzt ist, abgegeben werden.

13. (Nr. 94.) Petition von 588 Einwohnern Verdau's und Umgegend, Karl Gottlieb Schmelzer's und Genossen, um Herabsetzung der Tagegelder der Landtagsabgeordneten von drei Thalern auf zwei Thaler.

Präsident Joseph: Ist an die zweite Kammer, welcher die Berathung dieses Gegenstandes vorliegt, abzugeben.

14. (Nr. 95.) Petition der Gemeinde Unterstühengrün um:

- 1) unentgeltliche Aufhebung, beziehentlich Ablösung des Erbzinnes, Frohn- und Lehngeldes zc.,
- 2) billigere Holz-, Torf- und Streupreise,
- 3) Aufhebung der Todtenschau,
- 4) Repressivmaafregeln gegen ausländische Händler,
- 5) Aufhebung der Schlachtsteuer und Einführung einer allgemeinen regelmäßigen Einkommensteuer,
- 6) Aufhebung der Branntweinsteuer.

Präsident Joseph: Der dritte Theil dieser Bittschrift fällt mit dem Antrage des Abg. Niedel zusammen, der an die Abtheilungen gewiesen worden ist; dieser Theil wird also an die Abtheilungen, die übrigen an die Bittschriftendeputation gelangen.

15. (Nr. 96.) Petition der Gemeinde Griesbach um Binderung ihrer Bedrückung durch verschiedene herrschaftliche Abgaben.

Präsident Joseph: An die Bittschriftendeputation.

16. (Nr. 97.) Petition Gotthelf Misbach's und Genossen zu Kleinnaundorf um baldigste Aufhebung der Rittergutsgrundrechte und Gefälle.

Präsident Joseph: An dieselbe Deputation.

17. (Nr. 98.) Petition mehrerer Hebammen des Meißner und Großenhainer Bezirks um Vermittelung, daß das auf den Dörfern gebräuchliche Austragen der (sogenannten) Gevatterbriefe den Hebammen oder resp. ihren Ehemännern übertragen und den Schullehrern entnommen werde.

Präsident Joseph: Diese Bittschrift ist mit Unterschriften nicht versehen, anonym und daher als unzulässig zu betrachten.

18. (Nr. 99.) Petition des Vaterlandsvereins zu Taucha gegen die Herabsetzung der Tagegelder der Landtagsabgeordneten.

Präsident Joseph: Wird an die zweite Kammer abzugeben sein.

19. (Nr. 100.) Adresse des deutschen Vereins zu Pirna